

Das Biotop Freundt

Kleine Tiere ganz groß

oder:

Von der stillen Freude des Entdeckens

Renate und Gerhard († 2016) Freundt, 2018



*In den kleinsten Dingen zeigt die Natur
ihre allergrößten Wunder.*

(C. von Linné, 1707-1778)

Die Blumen

*Frauenmantel, Hirtentäschel,
Bärenklau und Klappertopf,
Engelwurz und Teufelskralle,
Reiherschnabel, Taubenkropf.*

*Rittersporn und Königskerze,
Knabenkraut und Mädesüß,
Lerchensporn und Wachtelweizen,
buntes Blumenparadies.*

*Märchennamen, Märchendinge,
wunderschöner Blumenwald,
für vieltausend kleine Wesen
ein geheimer Aufenthalt.*

*Hätt ich nicht die Menschengröße,
wär ich nicht so hoch und breit,
wollt ich wohnen unter Blumen
und dort leben allezeit.*

(Robert Louis Stevenson, 1850-1894)



Das Biotop Freundt

Kleine Tiere ganz groß

oder:

Von der stillen Freude des Entdeckens

Renate und Gerhard († 2016) Freundt, 2018

Kleine Tiere, kleine Wesen . . . aber wo fängt „klein“ an? Alles, was kleiner ist als der Mensch? Kleiner als fünfzig, als fünf Zentimeter? So klein, dass es in meine Hand passt? Dass ich es nur mit einer Lupe erkennen kann?

Geht es nur nach der messbaren Größe? Oder bedeutet „klein“ in diesem Fall auch unbekannt? Nicht wahrgenommen? Übersehen? Nicht wichtig? Mit einem schlechten Image? Also ein Fall für die „Klatsche“, weil die kleinen Tiere oft zu den Fliegen, Wespen, Wanzen . . . usw. gehören? Viele Fragen zu den „kleinen Wesen“ aus dem nebenstehenden Blumengedicht.

Die Tiere, die im Folgenden vorgestellt werden (nicht „vieltausend“, aber doch einige dieser meist faszinierenden Wesen), sind klein in ihrer körperlichen Ausdehnung, auf den ersten Blick leicht zu übersehen, sie drängen sich nicht in den Vordergrund, lenken die Blicke nicht auf sich. Es bedarf meist einer optischen Vergrößerung, um ihre besondere Schönheit zu erkennen, Schönheit im Verborgenen. Aber dann begegnet man einer unglaublichen Farben- und Formenvielfalt und beeindruckenden Überlebens- und Fortpflanzungsstrategien der Natur.

Es macht Mühe, die Identität dieser kleinen Tiere festzustellen, geschweige denn, neben dem wissenschaftlichen auch einen deutschen Namen zu finden. Und ich möchte sie doch beim Namen nennen können, erst dann sind sie mir vertraut und gehören zu meinen „Bekanntem“.

Mit meinen bescheidenen Möglichkeiten bin ich dieser Vielfalt, diesen „kleinen Wesen“ nachgegangen und habe mit wachsender Begeisterung und Freude immer neue, mir bis dahin unbekannte Mitlebewesen im Biotop Freundt kennenlernen und begrüßen können.

An dieser Freude und Begeisterung möchte ich durch die folgende Zusammenstellung auch andere teilhaben lassen. Faszination und Entdeckerfreude weiterzugeben, ist ausdrücklich beabsichtigt und erwünscht!

*Wer noch staunen kann,
wird auf Schritt und Tritt beschenkt.*

(O. Kokoschka, 1886-1980)

Bevor die kleinen Wesen „zu Wort“ kommen, ein paar Erklärungen vorweg:

- Alle Bilder sind Freilandfotos der Verfasserin und im Biotop Freundt entstanden.
- Die Maßangaben (mm) zu den Makrofotos sollen eine Vorstellung von der tatsächlichen „Größe“ des Tieres vermitteln, es sind aber nur ca.-Maße.
- Wenn nicht „Flügelspannweite“ notiert ist, handelt es sich um die Körperlänge.
- Angaben zur Familienzugehörigkeit und Biologie sind nicht als vollständig anzusehen, man findet weitere Informationen in der einschlägigen Literatur.
- Da Schwebfliegen und Schmetterlinge bereits in Extra-Arbeiten gewürdigt wurden (siehe Literatur), werden sie hier nur in kleiner Auswahl vorgestellt. Dieses Heft vereint viele kleine Wesen, bisher meist noch nicht gezeigte Tiere, ohne ganz systematische Reihenfolge und Vollständigkeit. Es ist neben der Dokumentation auch eine Liebeserklärung.
- Einige Angaben zu Roten Listen (RL) sind vermerkt, allerdings sind für viele Familien keine RL für NRW und/oder das Niederrheinische Tiefland (NRTL) vorhanden. RL: 0 = ausgestorben / verschollen; RL: 2 = stark gefährdet; RL: 3 = gefährdet; RL: 3S = durch Schutzmaßnahmen; RL: D = Datenlage unzureichend; RL: V = Vorwarnliste.
- Details zum Biotop Freundt folgen am Ende dieser Arbeit.



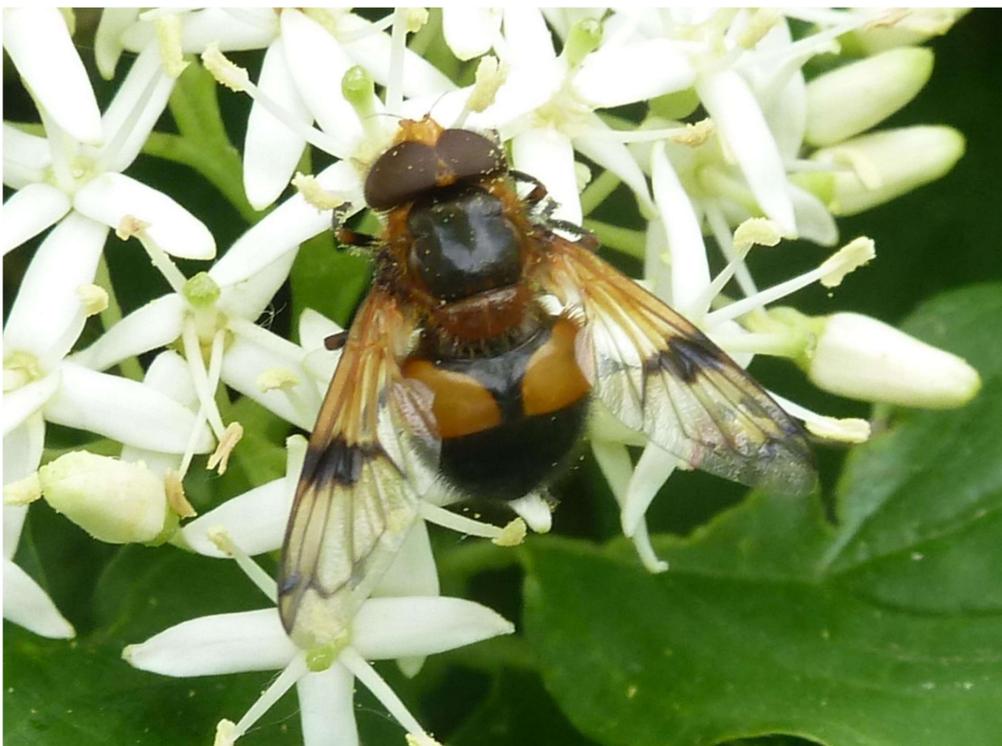
Frauenmantel (*Alchemilla mollis*)

Aus dem Reich der Fliegen (Zweiflügler, Diptera)
Schwebfliegen (Syrphidae)

der Beginn einer Leidenschaft mit Fortsetzung
(Jäger und Sammler waren wir schon immer!)



Gemeine Hummelschwebfliege (*Volucella pellucens*), 12-18 mm



Gelbfleck-Hummelschwebfliege (*Volucella inflata*), 11-13 mm

Eine seltene Art, mein Foto (2017) ist der Erstnachweis für das NRTL, RL Deutschland: 3